

## Der (etwas andere) Kongress: Hamburger Schüler organisieren Wissenschaftskongress für Schüler

Hamburg, 15. Juni 2016 – **Hamburg, 15. Juni 2016** – Er ist echt, jung und interaktiv – und vor allem ist er anders als Schule: **Der Schülerkongress zum Thema Klimawandel an der Technischen Universität Hamburg, TUHH am 19. Juli, der sich selbstbewusst einfach nur „Der Kongress“ nennt. 14 Schüler aus fünf Hamburger Gymnasien organisieren ihn zusammen mit dem Exzellenzcluster CliSAP, dem Forschungszentrum CEN der Universität Hamburg und der Initiative NAT. 20 Wissenschaftler unterschiedlicher Hochschulinstitute halten Vorträge oder Workshops. Denn eines wollen die Oberstufenschüler naturwissenschaftlicher Profile auf keinen Fall: Sich einfach nur berieseln lassen! Die 16-19-Jährigen wollen „mit den Wissenschaftlern in einen Dialog treten“, wie sie sagen, mitgestalten, hinterfragen – und 650 weitere Hamburger Schüler gewinnen, es mit ihnen zu tun!**

„Ich will andere junge Menschen motivieren, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und nicht einfach darüber hinwegzugehen“, sagt Valério, „der Klimawandel geht uns schließlich alle an.“ An der Sophie-Barat-Schule hat er das Physikprofil gewählt und in einem Projekt zur Teilchenphysik am CERN festgestellt, wie spannend es ist, mit echter Wissenschaft und aktuellen Forschungsfragen in Kontakt zu kommen. Das will er auf den Kongress übertragen: „Analysieren, wie es dazu kommt, Fakten zusammentragen, die Praxis kennenlernen, all das ermöglicht der Kongress.“

„Wir wollen ein interaktives Programm bieten“, ergänzt Jonas. Also nicht nur in einem Buch blättern, wie es in der Schule der Fall sei, sondern die Buchautoren kennenlernen und „richtige Antworten bekommen.“ Der 17-Jährige besucht das Immanuel-Kant-Gymnasium in Hamburg Marmstorf, wechselt für das Mathe-Physik-Profil zweimal die Woche auf das Gymnasium Süderelbe und ist schon voll gespannt auf das Klimarechenzentrum, das er im Rahmen des Kongress-Programms besuchen will: „Der Supercomputer rechnet Klimamodelle vor, ich will wissen, wie aussagekräftig das ist.“

Eins von zehn Workshop-Themen, die parallel am Nachmittag stattfinden werden und für die Schüler schon bei der Anmeldung Präferenzen äußern können. „Ich interessiere mich besonders für die Frage, wie sich Städte durch den Klimawandel verändern“, nennt Mariama einen weiteren Workshop. Die Lise-Meitner-Gymnasiastin hat als einzige Schülerrat-Vertreterin kein Physik-, sondern das PGW-Profil gewählt: „Es geht doch bei dem Kongress sowohl um technische Lösungen als auch deren gesellschaftliche Durchsetzbarkeit, das finde ich spannend.“ Da stört es die 17-Jährige auch nicht, zu jeder Sitzung allein aus Osdorf anzureisen. „Die Kombination aus Wissenschaft und Organisation macht mir viel Spaß.“

**Drei Beispiele von vierzehn. Wenn Sie mehr wissen wollen**, wenden Sie sich für den Schülerbeirat der Initiative NAT an Nicole Lewandowski, [team@derkongress.hamburg](mailto:team@derkongress.hamburg), Tel. 0176-20130697.

### **Pressetermin:**

Der Schülerkongress Klima, Energie & Nachhaltigkeit unter dem Motto "Klimawandel - Vermeiden oder Anpassen?" findet statt am 19. Juli 2016, TUHH, 10.00-16.00 Uhr, <http://www.derkongress.hamburg/>. Medienvertreter sind herzlich eingeladen, bitte melden Sie Ihr Kommen an.